

	Object: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 22: Der Rufende
	Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com
	Collection: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse
	Inventory number: WM-VI-b-b-122s

Description

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Press bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 22 zeigt Mutter und Sohn in heftiger Bewegung: den Sohn, rechts, mit angehockten Beinen, die Hände zu Fäusten geballt. Er ruft den vater. Die Mutter steht breitbeinig in dynamischer Bewegung nach rechts, ihre Arme angewinkelt, die Fäuste geballt.

Basic data

Material/Technique: Lithographie
Measurements: Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 22 x 26 cm

Events

Printing plate produced	When	1912
	Who	Ernst Barlach (1870-1938)
	Where	Berlin

Keywords

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionism
- Lithography

Literature

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 38 u.l.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.26
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 42 Nr. 41